Lesung 31.08.2025 – Matthäus 12, 14-21 (*BasisBibel-Übersetzung*)

Im Matthäusevangelium Kapitel 12 wird Jesus als der Gottesknecht vorgestellt. Gerade vorher war er im Tempel gewesen, wo die Schriftgelehrten ihn herausfordern mit der Frage «Ist es erlaubt, am Sabbat zu heilen?» Und Jesus heilte einen Mann und sagte «Ja, es ist erlaubt, einem Menschen am Sabbat Gutes zu tun.» Und dann folgt dies:

14 Da gingen die Pharisäer hinaus und überlegten, wie sie Jesus loswerden konnten. 15 Jesus wusste, was die Pharisäer vorhatten. Deshalb zog er von dort weiter. Eine große Volksmenge folgte ihm, und er heilte alle Kranken. 16 Jesus schärfte ihnen ein, niemandem zu erzählen, wer er war. 17 So ging in Erfüllung, was durch den Propheten Jesaja gesagt ist: 18 »Sieh doch: Das ist mein Knecht, den ich erwählt habe. Ihn habe ich lieb. An ihm habe ich Freude. Meinen Geist werde ich ihm geben, und er wird den Völkern das Recht verkünden. 19 Er wird nicht streiten und nicht schreien. Seine Stimme wird man nicht auf den Straßen hören. 20 Das geknickte Schilfrohr wird er nicht zerbrechen und den glimmenden Docht nicht auslöschen. So wird er schließlich dem Recht zum Sieg verhelfen. 21 Die Völker werden ihre Hoffnung auf ihn setzen.«